

REFERENTEN

MATTHIAS GSCHWANDTNER, Umweltbeauftragter

Unsere Produkte werden weltweit gehandelt und produziert. Mit unseren Einkaufsentscheidungen beeinflussen wir weltweit Arbeitsbedingungen, Ressourcenverbrauch und die Umwelt. Pfarrgemeinden stehen im öffentlichen Fokus und haben Beispielwirkung.

DI (FH) RAINER HOCHMEIR, Energieberater

Unser Energiebedarf steigt weiter an. Es gibt aber auch immer mehr Möglichkeiten für Einsparungen und alternative Energieträger. Wie können wir als Pfarrgemeinde und wir als Einzelpersonen unseren Energiebedarf am besten, am gerechtesten abdecken?

DR. GEROLD LEHNER, Superintendent

Gott hat uns diese wunderbare Schöpfung zur Bebauung und Bewahrung übergeben. Was sagt uns die Bibel?

MAG. WALTRAUD MITTEREGGER, Pfarrerin im Ausseerland

Unsere Ernährung ist unmittelbar mit der Schöpfung verbunden – sie verknüpft uns Menschen mit dieser Schöpfung. Wir tragen Verantwortung für das, was wir essen und wie es produziert wird. Wir leben im Zeitalter der Mobilität. Diese gefährdet auf vielfache Weise unsere Lebensqualität und unsere Zukunft. Eine zukunftsfähige Mobilität ist ein Gebot der Stunde.

DR. WERNER SCHWARZ, Biologe aus Tirol

Welche Schätze gibt es in unserer unmittelbaren Umgebung und wie können wir diese für uns einsetzen? Wir sind es in unserem Alltag gewohnt, technische Unterstützungen für fast alle unsere Handhabungen und Aktivitäten zu verwenden. Das alles braucht aber fremde Energieträger.

Wie können wir unsere eigenen Energien besser nutzen?

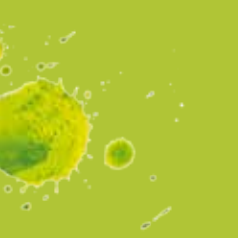
Think global
act local.



Studientag GLAUBE & UMWELT

SA 20. SEPTEMBER 2014 | 10:00-17:00 UHR

Glaube, Umwelt und die Herausforderung
verantwortlich zu handeln



„Und Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzt ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren“.
1. Mose 2,15

Mit unserem Lebensstil nehmen wir zunehmend Einfluss auf die Umwelt. Die Auswirkungen sind oft gravierend. Klimaveränderungen, Finanzdesaster, Marktdiktatur, Ressourcenverknappung: das sind nur einige der Themen die uns mehr und mehr beschäftigen. Wir sind Teil dieser wunderbaren Schöpfung, aber auch Teil des Systems.

Unsere Verantwortung für die Schöpfung ist gefragt. Wir hatten sicherlich auch noch nie so viele Möglichkeiten positiv auf diese Entwicklungen einzuwirken.

„Think global, act local“ ist ein Spruch der nicht nur für Manager gilt, sondern auch für uns als Privatpersonen und Pfarrgemeinden.

Wir möchten mit diesem Lehrgang Menschen informieren und Anregungen für Sie persönlich und ihre Pfarrgemeinden weitergeben.

Neben den Vorträgen wird es auch ausreichend Zeit für Diskussion und Austausch geben.

Studenttag: GLAUBE & UMWELT

SA 20. September 2014 | 10:00-17:00 Uhr

Evang. Studentenheim Linz (4040 Linz, Julius Raab Straße 1-3)

PROGRAMM

- | | |
|-------|---|
| 10:00 | Begrüßung und Organisatorisches |
| 10:15 | SCHÖPFUNGSTHEOLOGIE
Dr. Gerold Lehner |
| 11:00 | GLOBALE ZUSAMMENHÄNGE
Warum Kirche?/Warum Gemeinde?
Matthias Gschwandtner |
| 11:30 | Pause |
| 11:45 | GERECHTER UMGANG MIT ENERGIE
DI Rainer Hochmeir |
| 12:30 | Mittagspause |
| 13:30 | ERNÄHRUNG UND MOBILITÄT
Mag. Waltraud Mitteregger |
| 14:45 | Pause |
| 15:00 | REGIONALITÄT, EIGENENERGIE NUTZEN
Dr. Werner Schwarz |
| 16:15 | Fragen und Austausch |

ANMELDUNG bis 1. September 2014:

Evangelische Superintendentur A.B. OÖ
4020 Linz, Bergschlößlgasse 5

0732/65 75 65 0 | ooe@evang.at | www.evang-ooe.at

TEILNAHMEGEBÜHR: € 15,- exkl. Mittagessen